HASIT
Natürlich besser bauen

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

HASIT 421 C30

Estrich/Beton



Anwendungsbereiche

Zementestrich (CT) der Festigkeitsklasse CT-C30-F6 nach DIN 18560 und DIN EN 13813 bzw. Trockenbeton C25/30 nach Trockenbetonrichtlinie des DAfStb. Als Verbundestrich, Estrich auf Trennlage, schwimmender Estrich und Heizestrich auf Dämmlage. HASIT 421 ist geeignet für einfache Betonarbeiten.

Eigenschaften

- Universell anwendbar
- Leicht anzumischen
- Mineralisch

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000006644
EAN	4038502100153
Zolltarifnr.	32149000
Verpackung	
Menge pro Einheit	30 kg/EH
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.
Körnung	0-8 mm
Verbrauch	ca. 2 kg/m²/mm
Ergiebigkeit Liter	16 L/EH
Wasserbedarfsmenge	≤ 2,35 L/EH
Brandverhalten	A1fl
Druckfestigkeit	≥ 30 N/mm² (28 d)
Biegezugfestigkeit	≥ 6 N/mm² (28 d)
Begehbar nach	ca. 24 h
Beheizbar	21 d

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 15.10.2026

HASIT
Natürlich besser bauen

HASIT 421 C30

Estrich/Beton

Artikelnummer	2000006644
Belegbar	ca. 24 d
Belegereife	≤ 2 M% Belegereife für dampfdichte Beläge ≤ 2,5 M% Belegereife für dampfdurchlässige Beläge
Betongruppe	C25/30 DIN
Estrichgruppe	CT-C30-F6 EN 13813
Expositionsklasse	XC2
Konsistenzklassen	F1
Trockenrohdichte	ca. 2100 kg/m^3
Untergrund Temperatur	5-30 °C
Verpackungshinweise	In recyclingfähigen Papiersäcken.

Materialbasis

- Klassierte Sande
- Zemente

Untergrund

Der Untergrund muss nach den BEB-Richtlinien des Bundesverbandes Estrich und Belag e.V., der DIN 18560 und DIN 18353 geprüft und vorbereitet sein. Die Ursache von Rissen im Untergrund und deren Behandlung müssen bauseits abgeklärt werden. Dehnfugen im Untergrund müssen im Estrich übernommen werden. Die Anforderungen der DIN 18202 an die Ebenheitstoleranzen sind zwingend zu beachten.

Untergrund-Vorbehandlung

Verbundestrich: Der Untergrund muss trocken, ausreichend fest, rissfrei und frei von Staub und Trennmitteln (z.B. Wachs, Öl) sein. Gegebenenfalls sind diese Eigenschaften durch Vorbehandlungen wie Schleifen oder Fräsen bzw. Verharzen sicher zu stellen. Anschließend ist der Untergrund mit einer geeigneten Haftbrücke zu versehen. Der vorbereitete Untergrund (vgl. oben) muss mit einer Haftschlämme und dem trockenem Estrichpulver als Haftbrücke aufgeschlämmt werden. Achtung! Der nachfolgende Estrich muss frisch in frisch eingearbeitet werden. Es darf nur so viel vorgeschlämmt werden, wie nachher frisch in frisch verarbeitet werden kann. Bei Estrich auf Trennlage sind geeignete PE-Folien, Schrenzpapier oder Feuchtigkeits- und Dampfsperren einzubauen. Im Kellerbereich ist immer eine geeignete Feuchtigkeits- und Dampfsperre anzuordnen. Falls aus dem Untergrund mit Feuchtigkeitsanreicherungen z.B. bei frischen Betondecken, Bauteile zu unbeheizten Räumen, zu rechnen ist, müssen vom Planer Feuchtigkeits- und Dampfsperren eingeplant und eingebaut werden. Bei Verwendung als schwimmender Estrich sind für den Bodenaufbau zugelassene Dämmplatten zu verwenden. Diese sind im Verband und dichtgestoßen zu verlegen. Die Dämmung ist mittels Schrenzpapier oder PE-Folie vor Feuchtigkeit zu schützen. An Wänden oder aufgehenden Bauteilen ist ein Randdämmstreifen 80/10 so anzuordnen, dass eine dichte Wanne ausgebildet wird. In Bereichen mit Feuchtigkeitsbelastung aus dem Untergrund (z.B. Keller) muss eine Abdichtung nach DIN 18533 eingebaut werden. Die Anforderungen der DIN 18202 an die Ebenheitstoleranzen sind zu beachten. Vor dem Estricheinbau ist der Untergrund gemäß DIN 18353 zu prüfen und vorzubereiten.

Zubereitung

Einen Sack mit der vorgegebenen Menge sauberem Wassermittels geeigneter Estrichmaschine, Zwangsmischer, Doppelquirl, Durchlaufmischer oder von Hand mischen bis erdfeuchte Masse entsteht. Mischzeit bei händischer Anmischung zwischen 2 und 3 Minuten, längere Mischzeiten vermeiden. Der Estrich muss gut und gleichmäßig verdichtet

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 15.10.2026

HASIT 421 C30

Estrich/Beton

werden.

Verarbeitung

Estrich: Das Produkt in erdfeuchter bis steifer Konsistenz gleichmäßig aufbringen, intensiv verdichten (empfohlen wird eine maschinelle Verdichtung mittels Rüttelbohle), mit Metall-Latte abziehen und zeitgerecht mit dem Reibebrett zureiben und ggf. noch mit der Traufel abglätten.
Beton: Das Produkt in die vorbereitete Schalung füllen und intensiv verdichten (Stampfen, Rütteln). Frühestens nach 24 Std. ausschalen. Nicht mit anderen Materialien vermischen. Frische Estriche bzw. Betonflächen sind in den ersten Tagen nach der Erstellung feucht zu halten bzw. vor zu schneller Trocknung zu schützen, gegebenfalls mit einer Folie abdecken.

Lagerung

Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Holzpaletten, in geschlossenen Räumen mit normaler Luftfeuchtigkeit (max. 65 %) und Temperaturen (max. +30 °C) lagern.

Mind. 12 Monate lagerfähig. Chromatarm gemäßVerordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 %r.F., mind. 12 Monate nach Herstellung, Herstelldatum sieheVerpackungsaufdruck.

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.

Das Produkt darf nicht mit anderen Produkten, Materialien oder Fremdstoffen vermischt werden, sofern dies nicht ausdrücklich in den technischen Unterlagen empfohlen wird.

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischenDaten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.Die Estrichdicke soll gleichmäßig sein und beiVerbundestrich mindestens 30 mm bzw. beischwimmendem Estrich mindestens 45 mm betragen. DieNachbehandlung erfolgt in den ersten 7 Tagen durchsorgfältiges geschlossen halten von Türen und Fenstern. BeiBetonarbeiten Nachbehandlung gemäß DIN 1045durchführen. Heizestriche müssen gemäß Aufheizvorschriftvor der Belegung aufgeheizt werden.

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 15.10.2026